

I
01
Herrn Nemitz

**Antrag Drucksache Nr.: 00139/2019 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Betreff: Berichts Antrag I Zustand der Wege- und Straßenbeleuchtung**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister möge bis zur Februarsitzung der Stadtvertretung 2020 berichten, wie der Zustand der Schweriner Wege- und Straßenbeleuchtung ist, welchen Stand der Modernisierungsprozess erreicht hat, welche Probleme auftreten und wie die diesbezüglichen Anfragen der Ortsbeiräte sowie der Bürgerinnen und Bürger abgearbeitet werden. Dabei wird um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Plant die Verwaltung mittel- bis langfristig alle 9.550 Lichtpunkte der Stadt zu modernisieren, d.h. auf LED umzustellen?
2. Welchen Umsetzungsstand hat die Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Leuchtkörper? Erfolgt diese, wie geplant?
3. In welchem Maß kommt dabei das aus u.a. gesundheitlichen Gründen empfohlene warmweiße LED-Licht zum Einsatz?
4. Werden bestimmte LED-Lampen, z.B. in Siedlungsgebieten oder in wenig frequentierten Stadtlagen, mit moderner Regeltechnik ausgestattet, die einen Dimmen der Lampen ermöglichen?
5. Lassen sich die finanziellen Effekte des Modernisierungsprozesses für den städtischen Haushalt bilanzieren und wenn ja, in welcher Höhe gibt es (auch künftig) Einspareffekte? Wie sieht die CO₂-Bilanz der Einspareffekte in der Folge des bisherigen Modernisierungsprozesses aus?
6. In welchem Maß konnten und können Fördermittel für die Modernisierung der Stadtbeleuchtung eingesetzt werden?
7. Wie erfolgt die Bearbeitung der fehlerhaften Beleuchtung im Stadtgebiet? Wird aktiv kontrolliert oder ist die Fehlermeldung aus der Bevölkerung bzw. den Ortsbeiräten notwendig?
8. Wo kann fehlerhafte Beleuchtung gemeldet werden? Wie lange dauert die Fehlerbehebung?
9. Wie werden Wünsche aus der Bevölkerung nach weniger oder nach mehr Beleuchtung in Planungen aufgenommen?

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

- 1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

Aufgabenbereich: -

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: -

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag nicht enthalten.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

-

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Zustimmung



Bernd Nottebaum